UniInstitutional European Equities Concentrated

Konzentrierter europäischer Aktienfonds

Stichtag: 31. Januar 2020

Morningstar Gesamtrating:

★ ★ ★ ★ ★

Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG):

Union Investment Luxembourg S.A.

Bloomberg:

UNIIEEC

ISIN:

LU1131313493

WKN:

A12D7R

Auflegungsdatum:

15. Dezember 2014

Anteilsscheinwährung:

EUR

Fondsvermögen [EUR]:

432.402.329,48

Anteilspreis [EUR]:

153,70

Ertragsverwendung:

Thesaurierend

Valuta:

3 Tage

Benchmark (BMK):

MSCI Europe

Fremdwährungsquote [%]:

vor / nach Absicherung: 41,75 / 41,75

Durchschn. Dividendenrendite [%]:

3,14

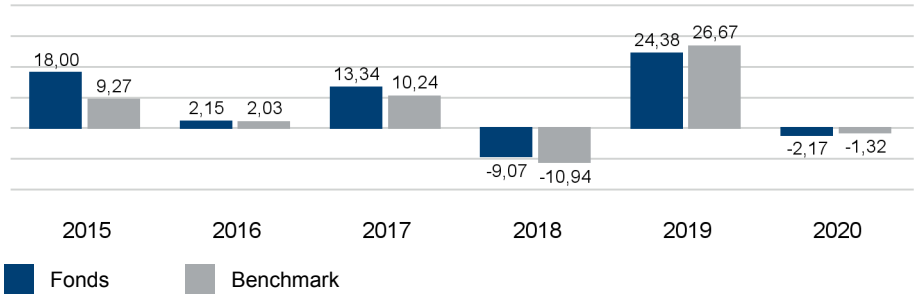
Der Fonds auf einen Blick

Der UniInstitutional European Equities Concentrated investiert in europäische Aktien sowie Aktien von Unternehmen, die den überwiegenden Anteil ihrer wirtschaftlichen Aktivitäten in Europa ausüben. Mithilfe aktiven Stock-Pickings werden die Unternehmen mit den höchsten Ertragschancen identifiziert. Die Zielgröße des Portfolios liegt i.d.R. bei 40-60 Einzeltiteln. Das Anlageziel des Fonds ist es, die Benchmark zu übertreffen. Der Derivateeinsatz ist zu Absicherungs- und Investitionszwecken möglich. Es erfolgt keine explizite Währungsabsicherung.

Fondsstruktur

	Anteil am Fondsvermögen [%]
Aktienorientierte Anlagen	**99,08**
Aktien	99,08
Liquidität	**0,92**

Wertentwicklung vergangener Kalenderjahre (netto) in [%] *



* gemäß BVI-Methode: Bitte beachten Sie den rechtlichen Hinweis am Ende des Berichts.

Wertentwicklung und Kennzahlen (netto) *

		1 Monat	lfd. Jahr	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	seit Auflegung
Wertentwicklung [%]	Fonds	-2,17	-2,17	15,74	23,88	38,27	53,70
	BMK	-1,32	-1,32	17,21	23,17	27,04	44,45
Aktive Rendite [%]		-0,84	-0,84	-1,47	0,71	11,23	9,25
Wertentwicklung [%] p.a.	Fonds			15,74	7,40	6,69	8,74
	BMK			17,21	7,19	4,90	7,43
Volatilität [%]	Fonds			11,99	10,68	11,41	14,93
	BMK			11,18	10,44	12,14	15,18
Tracking Error [%]				2,93	3,07	3,81	4,09
Sharpe Ratio				1,35	0,73	0,61	0,61
Information Ratio				-0,50	0,07	0,47	0,32
Beta				1,01	0,98	0,89	0,92

* gemäß BVI-Methode: Bitte beachten Sie den rechtlichen Hinweis am Ende des Berichts.

UniInstitutional European Equities Concentrated

Konzentrierter europäischer Aktienfonds

Stichtag: 31. Januar 2020

Ausschüttungen:

	je Anteil [EUR]	Rendite [%]
2019:	0,00	---
2018:	0,00	---
2017:	0,00	---

Geschäftsjahr:
1. April - 31. März

Verwaltungsvergütung [% p.a.]:
0,70

Pauschalvergütung [% p.a.]:
0,15

Taxe d'Abonnement [% p.a.]:
0,05

Ongoing Charges [%]:
0,93

Erfolgsabhängige Vergütung:
Keine

Swing Pricing:
Nein

Aktueller Ausgabeaufschlag [%]:

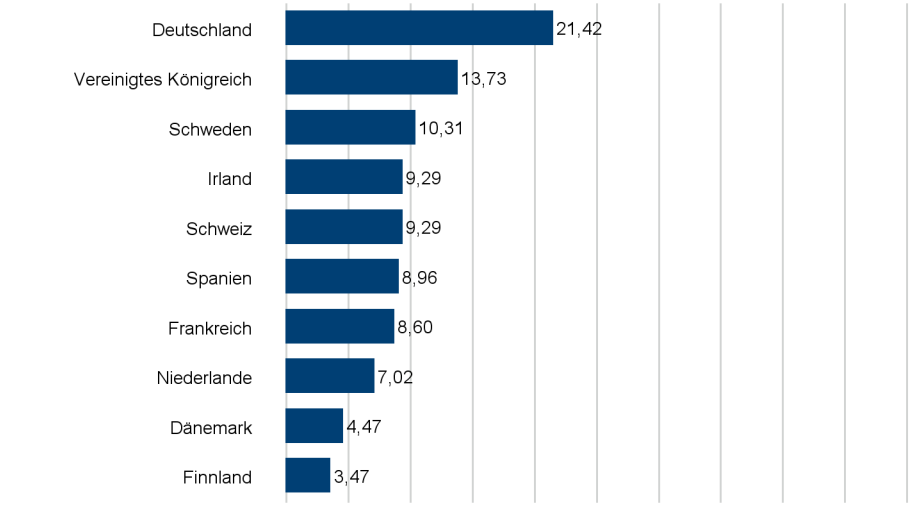
Aktueller Rücknahmeabschlag [%]:

Anzahl Wertpapiere im Portfolio:
45

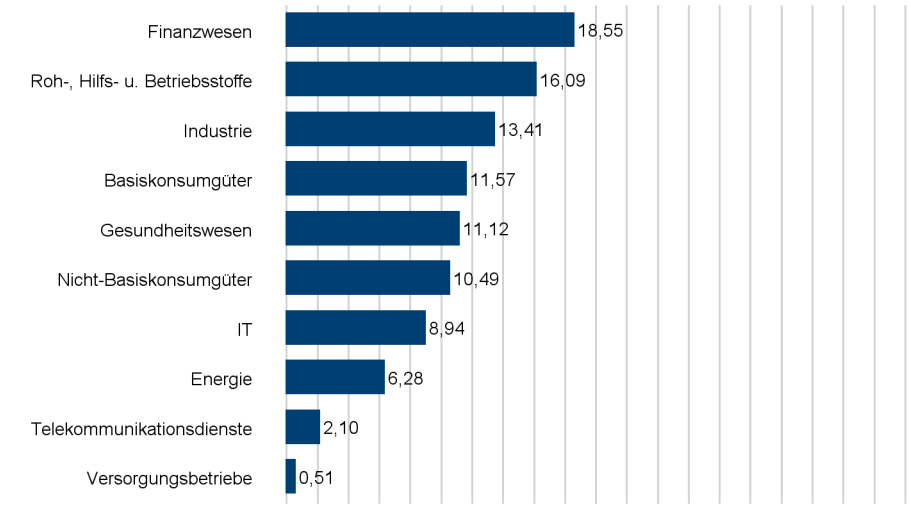
Anlageuniversum:
Aktien und aktienähnliche Wertpapiere (z.B. Zertifikate), Geldmarktinstrumente, derivative Instrumente

Bonitätslimite:
keine

Länderallokation in % des Fondsvermögens (Top 10)



Branchenallokation in % des Fondsvermögens (Top 10)



Wertpapiere (Top 10)

	ISIN	Anteil am Fondsvermögen [%]
Nestlé S.A.	CH0038863350	5,69
SAP SE	DE0007164600	3,46
AstraZeneca Plc.	GB0009895292	3,41
Novo-Nordisk AS	DK0060534915	3,32
Total S.A.	FR0000120271	3,24
Siemens AG	DE0007236101	3,14
BASF SE	DE000BASF111	2,66
Tesco Plc.	GB0008847096	2,61
Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft AG in	DE0008430026	2,61
adidas AG	DE000A1EWWW0	2,61

UniInstitutional European Equities Concentrated

Konzentrierter europäischer Aktienfonds

Stichtag: 31. Januar 2020

Kommentar des Fondsmanagements

Fondsrückblick

- Im Fonds haben wir Aktien der schweizerischen Großbank UBS aufgrund eines Restrukturierungspotenzials erworben. Im Gegenzug wurden Papiere des französischen Finanzinstituts BNP Paribas veräußert.
- Darüber hinaus standen wir beim Ingenieurs- und Bauunternehmen Subsea 7 und beim österreichischen Versorger Verbund auf der Käuferseite.
- Aufgrund von stabilisierten Umsätzen kauften wir darüber hinaus Papiere des dänischen Schmuckherstellers Pandora.
- Dagegen veräußerten wir Titel des Anlagenbauers Technip, da sich die Kunden mit Investitionen zurückhielten.
- Auch wurden Aktien des Touristikkonzerns TUI verkauft. Die Marktkonsolidierung nach der Thomas Cook-Pleite hatte nur einen marginalen Effekt auf die Preise.

Marktrückblick

- Die europäischen Aktienmärkte starteten freundlich ins neue Börsenjahr. Zur Monatsmitte kam mit der raschen Ausbreitung des Corona-Virus eine große Unsicherheit auf, welche die Kursgewinne zunichtemachte. Der EURO STOXX 50-Index verlor auf Monatssicht 2,8 Prozent, der marktbreite STOXX Europe 600-Index gab 1,2 Prozent ab.
- Die Aussicht auf das Teilabkommen im Handelsstreit zwischen den USA und China gab den europäischen Börsen am Monatsbeginn Auftrieb. Schließlich unterzeichneten die USA und China das Abkommen am 15. Januar. Zwar bleiben auch nach dem Phase-1-Deal 92 Prozent der verhängten Zölle in Kraft, insofern ist die Wirkung begrenzt. Dennoch ist der Effekt auf die globale Konjunktur immerhin leicht positiv und stützt die derzeit festzustellende Erholung der Weltwirtschaft.
- Auch in Europa ist eine Stabilisierung der Wirtschaftsdynamik zu beobachten. Der Einkaufsmanagerindex für die europäische Industrie ist im Januar mit 47,8 Punkten auf ein Neun-Monats-Hoch gestiegen. Damit liegt der Index zwar immer noch eines gutes Stück von der Expansionsschwelle bei 50 Punkten entfernt, aber die Bodenbildung schreitet voran. Nach wie vor zeigt sich der Dienstleistungsbereich robust. Mit 52,2 Punkten liegt der Einkaufsmanagerindex oberhalb der Wachstum signalisierenden Schwelle.
- Doch dies rückte mit der raschen Ausbreitung des Corona-Virus in China in der zweiten Monatshälfte in den Hintergrund. Um die Ausbreitung der Epidemie zu stoppen, setzte die Regierung in Peking mehrere Millionenstädte unter Quarantäne und verhängte Reisebeschränkungen. Mehrere Fluggesellschaften strichen ihre Flüge von und nach China. Die Zahl der Infizierten stieg bis zum Ende des Berichtsmonats weiter - auch außerhalb Chinas. Die Unsicherheit über den weiteren Verlauf der Epidemie führte an den Börsen zu Abverkäufen. Risikoanalagen verloren, während sichere Häfen wie Bundesanleihen und Gold in diesem Umfeld gesucht waren.

Ausblick

- Trotz der Auswirkungen des Corona-Virus sollte die Weltwirtschaft im Jahresverlauf an Dynamik gewinnen und damit wieder stärker in den Fokus der Kapitalmärkte rücken.
- Eine Änderung der Grundausrichtung der Europäischen Zentralbank ist unter Christine Lagarde nicht zu erwarten. Sie wird aber mit Klimawandel und sozialer Ungleichheit neue Schwerpunkte setzen. Die Fed wird weitere geldpolitische Schritte von der Konjunktur abhängig machen.
- Die Impulse der Geld- und der Geopolitik dürften 2020 nachlassen, auch wenn die politischen Spannungen nicht grundsätzlich vom Tisch sind und daher von Zeit zu Zeit Einfluss auf das Marktgeschehen nehmen könnten.
- Mit dem Phase 1-Abkommen zwischen den USA und China stehen die Zeichen auf Entspannung, obwohl die Einigung nicht überbewertet werden sollte.

UniInstitutional European Equities Concentrated

Konzentrierter europäischer Aktienfonds

Stichtag: 31. Januar 2020

Disclaimer

Dieses Dokument ist nicht für aufsichtsrechtliche Zwecke geeignet.

Durch die Annahme dieses Dokuments akzeptieren Sie die nachstehenden Beschränkungen als für Sie verbindlich:

Diese Anlegerinformation ist ausschließlich für professionelle Kunden vorgesehen. Die Inhalte dieses Dokuments wurden von Union Investment Institutional GmbH mit angemessener Sorgfalt und nach bestem Wissen zusammengestellt. Die Darstellungen und Erläuterungen beruhen auf der eigenen Einschätzung zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokumentes sowie auf Informationen aus eigenen oder öffentlich zugänglichen Quellen, die für zuverlässig gehalten werden. Union Investment hat die von Dritten stammenden Informationen jedoch nicht vollständig überprüft und kann daher für deren Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit keinerlei Gewähr übernehmen. Alle Index- bzw. Produktbezeichnungen anderer Unternehmen als Union Investment können urheber- und markenrechtlich geschützte Produkte und Marken dieser Unternehmen sein.

Dieses Dokument ist allein zur internen Verwendung gedacht. Es darf daher weder ganz noch teilweise vervielfältigt, verändert oder zusammengefasst, an andere Personen weiterverteilt, sowie anderen Personen in sonstiger Weise zugänglich gemacht oder veröffentlicht werden. Es wird keinerlei Haftung für Nachteile, die direkt oder indirekt aus der Verteilung, der Verwendung oder Veränderung und Zusammenfassung dieses Dokuments oder seines Inhalts entstehen, übernommen. Diese Kundeninformation stellt keine Anlageempfehlung dar und ersetzt weder die individuelle Anlageberatung durch einen geeigneten Anlageberater, noch die Beurteilung der individuellen Verhältnisse durch einen Rechtsanwalt oder Steuerberater. Soweit auf Fondsanteile oder Einzeltitel Bezug genommen wird, kann hierin eine Analyse i.S.d Art. 36 Abs. 1 Delegierte Verordnung (EU) 2017/565 liegen. Sofern dieses Dokument entgegen den vorgenannten Bestimmungen einem unbestimmten Personenkreis zugänglich gemacht wird, in sonstiger Weise weiterverteilt, veröffentlicht bzw. verändert oder zusammengefasst wird, kann der Verwender dieses Dokumentes den Vorschriften des Art. 36 Abs. 1 Delegierte Verordnung (EU) 2017/565 und den hierzu ergangenen besonderen Bestimmungen der Aufsichtsbehörde unterliegen.

Angaben zur Wertentwicklung von Fonds sowie die Einstufung in Risikoklassen/Farbsystematik von Fonds und anderen Produkten von Union Investment basieren auf den Wertentwicklungen und/oder der Volatilität in der Vergangenheit. Damit wird keine Aussage über eine zukünftige Wertentwicklung getroffen.

Bei der Fremdwährungsquote wird das gesamte Fondsvermögen inklusive Zielfondsauflösung und Kasse berücksichtigt. Die Kennzahlen durchschnittliche Rendite, durchschnittlicher Kupon, durchschnittliche Restlaufzeit, durchschnittliche Duration sowie Modified Duration werden inklusive Zielfondsauflösung auf Basis des Rentenvermögens und unter Berücksichtigung von Kasse und Derivaten berechnet. Bei der Berechnung der durchschnittlichen Restlaufzeit werden Floater mit ihrer Endfälligkeit berücksichtigt. Das Durchschnittsrating ist eine eigene Berechnung der Union Investment (Union Comp Rating) auf Basis des Rentenvermögens, unter Berücksichtigung von Kasse und ohne Berücksichtigung von Derivaten. Alle Allokationssichten sowie die Fondsstruktur ergeben sich aus dem zielfondsaufgelösten, wirtschaftlichen Bestand des Fonds. Absicherungspositionen durch Derivate werden verrechnet. Alle Allokationssichten werden exklusive Kasse sowie Fremd- und Immobilienfonds dargestellt. Die Zuordnung der Fondsstruktur erfolgt gemäß eigener Asset-Zuordnung der Union Investment Gruppe. Die Zuordnungen können von denen in den Jahres- und Halbjahresberichten abweichen. Die Branchenallokation ergibt sich für Aktien aus den MSCI Branchen bzw. für Renten aus den Merrill Lynch Branchen der Assets. Bei der Ausschüttungsrendite in % handelt es sich um die „laufende Verzinsung“ im jeweiligen Geschäftsjahr. Basis hierfür ist der Nettoinventarwert zu Beginn des betreffenden Geschäftsjahrs bereinigt um die enthaltene Ausschüttung des vorhergehenden Geschäftsjahres.

Ein etwaiger Ausgabeaufschlag fließt vollständig an den Vermittler des Fonds. Sollten Sie direkt bei Union Investment zeichnen, entfällt dieser.

Ausführliche produktspezifische Informationen und Hinweise zu Chancen und Risiken des hier genannten Fonds von Union Investment entnehmen Sie bitte den jeweils aktuellen Verkaufsprospekten, den Anlagebedingungen sowie dem Jahres- und Halbjahresbericht, die Sie kostenlos in deutscher Sprache über Union Investment Institutional GmbH, Weißfrauenstraße 7, 60311 Frankfurt am Main, Telefon 069-2567-7652, Fax 069 2567-1616, institutional@union-investment.de, www.institutional.union-investment.de, erhalten. Diese Dokumente bilden die allein verbindliche Grundlage für den Erwerb.

Stand aller Informationen, Darstellungen und Erläuterungen: 31. Januar 2020, soweit nicht anders angegeben.

Quelle: Union Investment